

MO. 11. MÄRZ

Migrantischer Feminismus

Moderiertes Gespräch

Behshid Najafi, Else-Falk-Preisträgerin der Stadt Köln 2022 und Mitarbeiterin von agisra e.V. – Informations- und Beratungsstelle für Migrantinnen und Flüchtlingsfrauen und Prof.in Dr. Encarnación Gutiérrez-Rodríguez, Professur für Soziologie mit dem Schwerpunkt Kultur und Migration an der Goethe-Universität Frankfurt sprechen über Migrantischen Feminismus. Eine vielschichtige und vielseitige rassismus-kritische feministische Bewegung in Deutschland. Es wird diskutiert, wie die 1980er- und 1990er-Jahre einen Höhepunkt in der politischen Selbstorganisation von Migrant:innen, Sintize und Rom:nja, Schwarzen, exilierten und jüdischen Frauen* in Deutschland darstellen. Diese Erinnerungen tragen dazu bei, dass unserer gegenwärtiger rassismuskritischer und intersektionaler Widerstand befördert und gestärkt wird.

Moderation: Hibba-Tun-Noor Kauser, Vorsitzende der Jusos Offenbach und Mitglied im Bundesvorstand

Kooperation: Bündnis "BUNT statt Braun in Stadt und Kreis Offenbach" und Frauenbüro

18.00 – 20.00 Uhr, Stadtbibliothek, Herrstraße 84



v.i.S.d.P.: Dr. Inga Halwachs, Kommunale Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Offenbach a. M.

www.offenbach.de/fuer-frauen-und-maedchen/



DI. 12. MÄRZ

Ein Abend der Solidarität gegen Gewalt an Frauen

Filmvorführung „Zuflucht nehmen“ mit anschließendem Gespräch der Regisseurin Selina Höfner

Gewalt gegen Frauen ist ein zentrales Thema der Frauenbewegung. Dank engagierter Feminist*innen gibt es heute Frauenhäuser, die Schutz für Betroffene und ihre Kinder bieten. Der Weg dorthin und das Leben danach sind jedoch von vielen Hürden geprägt.

In "Zuflucht nehmen" begleitet die ehemalige Frauenhausmitarbeiterin und Regisseurin Selina Höfner, Betroffene, Frauenhausmitarbeiterinnen und Aktivistinnen. Mit dem Dokumentarfilm soll das Thema häusliche Gewalt in der Öffentlichkeit sichtbar und auf gesellschaftliche Strukturen aufmerksam gemacht werden, die es erschweren, Gewaltbeziehungen zu verlassen.

Im Anschluss an die Filmvorführung folgt ein moderiertes Gespräch zwischen der Regisseurin und Mitarbeiterinnen von Frauen helfen Frauen Offenbach, das auch Raum für Fragen aus dem Publikum lässt.

Moderation: Luzia Rott, Koordinierungsstelle Istanbul-Konvention

Kooperation: Koordinierungsstelle Istanbul-Konvention (Frauenbüro) und Frauen helfen Frauen e.V.

Einlass: 18.00 Uhr / Beginn: 18.30 Uhr

filmklubb, Isenburgring 36, Eintritt frei
Anmeldungen erforderlich unter nic@filmklubb.de



Das Frauenbüro lädt ein!

DO. 14. MÄRZ

Frauenstimmen in Offenbach: Geschichte(n) damals und heute. Fünf Frauen erzählen

Naime Demirezen, Mitglied des Ausländerbeirats und Integrationspreisträgerin 2017, Eva Kirchhoff, Inhaberin der Etagerie, Mahshid Najafi, Mitglied des Seniorenrats und Integrationspreisträgerin 2023 und eine Vertretung der Schülerinnenfraktion des Kinder- und Jugendparlaments erzählen von ihrem Leben und Wirken in Offenbach. Als besonderen Gast erwarten wir Lore Ringwald.

Die Erzählungen werden künstlerisch unterstützt durch das graphic recording von Katherina Büttner.

Moderation: Astrid Jäger, HdS und Dr. Inga Halwachs, Frauenbüro

Kooperation: Haus der Stadtgeschichte und Frauenbüro

Ankommen: 18.00 Uhr, Beginn: 18.30 Uhr bis ca. 20.00 Uhr, Haus der Stadtgeschichte, Herrstraße 61

Kurse für Frauen und Mädchen Selbstverteidigung – Selbstbehauptung Empowerment! Jede Frau und jedes Mädchen kann sich wehren!

Mädchen und Frauen begegnen in den Kursen ihrer eigenen körperlichen und geistigen Stärke. Mit einfachen, wirkungsvollen verbalen und körperlichen Techniken lernen sie, sich gegen diskriminierende, rassistische und sexuelle Belästigung, Mobbing sowie gegen verbale und körperliche Angriffe zu wehren. Diskussionen, Spiele, körperliches Training, Selbsterfahrung und jede Menge Spaß stehen auf dem Programm.

Kurse für Frauen (& Mädchen ab 16 Jahre):
02. & 03. März, 11.00 – 15.00 Uhr (Kosten 60,- €/erm. 45,- €)

Kurse für Mädchen von 7 – 11 Jahre:
16. & 17. März, 11.00 – 13.00 Uhr (Kosten 25,- €)

Kurse für Mädchen von 12 – 15 Jahre:
16. & 17. März, 13.30 – 16.30 Uhr (Kosten 35,- €)

Kursort für alle Kurse: Songmoo e.V., Bismarckstr. 76
Informationen und Anmeldung: 069 437385, 0179 4585268
songmoo@web.de, www.songmoo.de

Frauenbüro



Internationaler FRAUEN TAG

PROGRAMM DER OFFENBACHER FRAUENWOCHE

2024

FR. 01. MÄRZ

Infostand

Was bewirken Gewerkschaften für Frauen und Mädchen in Offenbach

Die DGB-Gewerkschaftsfrauen Offenbach stellen ihre Arbeit und kommende Veranstaltungen für Frauen und Mädchen in Offenbach vor. Komm vorbei und informiere dich und bringe deine Fragen und Ideen mit.

Kooperation: DGB Stadt- und Kreisverband Offenbach / ver.di Bezirksfrauenrat Frankfurt und Region /IG Metall Offenbach / GEW, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft und Wissenschaft / Frauenbüro Offenbach

11.00 – 14.00 Uhr, Wilhelmsplatz

(Hinweis: Die Veranstaltung findet bei trockenem Wetter statt)

DI. 05. MÄRZ

„Deine Träume brauchen Räume“ – Mädchenfest

Ob kreativ, tänzerisch, sportlich oder medial werden hier Räume für Träume der Offenbacher Mädchen geboten – Essen und Trinken gibt es natürlich auch.

Für alle Mädchen* von 6 – 12 Jahren.

14.30 – 17.00 Uhr, KJK Sandgasse, Sandgasse 24, Eintritt frei. Ein Mädchenfest für Mädchen ab 12 Jahren ist geplant. Informationen gibt es in der Mädchen-Etage.

05. – 15. MÄRZ

Kunst im Rathaus 'suck my p**** patriarchy!'

Vitrinenausstellung

Wir wollen das Leuchten nicht Räumen überlassen, an denen sich das Patriarchat unserer Körper bedient. Wir holen uns das Funkeln zurück – it's neon, baby!

Kooperation: Frauenbüro und turbo type

Rathaus-Foyer, Berliner Straße 100, zu besichtigen zu den Öffnungszeiten des Rathauses (Mo-Fr 08.00 bis 19.00 Uhr)

MI. 06. MÄRZ

EQUAL PAY DAY

Let's talk about money –

Warum sich Frauen um ihre Finanzplanung kümmern sollten „Liebe Frauen, kümmert euch um eure Finanzen!“ - Diese oder ähnliche Aufrufe finden sich auf den Coverseiten der (Frauen-) Magazine, in den sozialen Medien und sogar in Werbespots klassischer Banken. Und das ist auch gut so, denn die eigenen Finanzen zu ordnen und zu verantworten ist für die eigenständige Existenzsicherung von Frauen wichtig.

Referentin: Lisa Hassenzahl, CFP®, Gründerin und Geschäftsführerin Her Family Office Certified Financial Planner, Testamentsvollstreckerin, Finanzökonomin, Certified ETF Specialist (DBG), Vorstandsmitglied des FPSB Deutschland e.V., Darmstadt

Kooperation: Büro für Staatsbürgerliche Frauenarbeit e.V., Frauenbüro Offenbach, Kommunale Frauenbeauftragte der Landeshauptstadt Wiesbaden

18.00 – 19.30 Uhr, online Workshop per webex

Anmeldeschluss: 28. Februar 2024

Link zur Anmeldung: <https://buero-f.webex.com/weblink/register/r36588094d4ac2b0fa2cca174d2969972>

DO. 07. MÄRZ

'Feminism WTF'

Dokumentarfilm, Österreich 2023

FEMINISM WTF ist eine internationale Topic Documentary zum Thema Feminismus und Gender-Equality. Der Feminismus gilt als die erfolgreichste soziale Bewegung des zwanzigsten Jahrhunderts und dennoch wird seine Berechtigung ständig infrage gestellt. Wie sähe tatsächliche Gleichstellung aus, wohin entwickeln sich unsere Gesellschaften und warum regt uns die Diskussion über Geschlechterverhältnisse eigentlich so schrecklich auf?

Einlass: 18.00 Uhr /

Beginn: 18.30 Uhr /

filmklubb, Isenburgring 36, Eintritt frei

Anmeldungen erforderlich unter nic@filmklubb.de



Das Frauenbüro lädt ein!

FR. 08. MÄRZ

Internationaler Frauentag

• **Sonderbeflaggung des Rathauses**

• **Kunst ist weiblich – Besuch bei Offenbacher Künstlerinnen und Galeristinnen mit Ingrid Walter**

Kunst ist weiblich? Auf jeden Fall! In Offenbach lässt sich die weibliche Perspektive auf die Kunst in verschiedenen Ateliers beobachten. Und nicht nur dort – auch die Vermarktung von Kunst wird häufig von Galeristinnen auf den Weg gebracht. So beispielsweise von Sabine Krempel in der Galerie Sight im Offenbacher Westend. Bei dieser exklusiven Führung werden wir verschiedene Ateliers besuchen und mit Künstlerinnen über ihren Weg sprechen. Wir schauen im Westend bei der erfolgreichen Kunstvermittlerin Sabine Krempel vorbei – und landen im Zweitloft in der Bernardstraße, wo eine Künstlerin gerade ihre neusten Werke zeigt.

12.00 – 13.30 Uhr

Die Teilnehmer*innenzahl ist auf 20 begrenzt.

Weitere Informationen nach Anmeldung unter frauenbuero@offenbach.de

• **Podiumsdiskussion: Frauen im öffentlichen Raum – eine gendersensible Analyse der Auswirkungen gesellschaftlicher Krisen in Offenbach**

Das Institut für berufliche Bildung, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik GmbH (involas) stellt die im Auftrag des Frauenbüros durchgeführte explorative Studie vor. Über die zentralen Ergebnisse und Handlungsempfehlungen aus den Bereichen Erwerbsleben und Arbeitsmarkt, politische Mitbestimmung und Teilhabe sowie körperliche Unversehrtheit diskutieren Oberbürgermeister Dr. Felix Schwenke, Nadine Gersberg, MdL, Sonja Schick Tanz, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt und Pia Barth, pro familia Offenbach
Moderation: Dr. Inga Halwachs

Ankommen: 16.30 Uhr / Beginn: 17.00 Uhr, Ende: 18.30 Uhr, Haus der Stadtgeschichte, Herrstraße 61

SA. 09. MÄRZ

Fächer, Feder, Faltenrock – Frauenkleidung erzählt

Kinder-Verkleidungsworkshop

Kleidung erzählt viel über den Alltag der Menschen. Waren sie arm oder reich? Mussten sie arbeiten? Was wurde von ihnen erwartet? Was fanden die Menschen schön? Das Leben von Frauen war viele Jahrhunderte ganz anders als heute und das merkt man auch an der Kleidung. In diesem Workshop schauen wir uns Frauen aus unterschiedlichen Zeiten an. Wir schlüpfen in Kleidung von damals und erfahren so selbst wie sich das angefühlt hat.

11.00 – 13.00 Uhr, Haus der Stadtgeschichte, Herrstraße 61, Anmeldeschluss: 1. März 2024, Eintritt frei
Bitte anmelden unter astrid.jaeger@offenbach.de oder 069 8065 2475

SA. 09. MÄRZ

Frauenbilder – die weibliche Seite Offenbachs

Führung

Offenbachs Geschichte wurde von vielen beeindruckenden Frauenpersönlichkeiten mitgestaltet. Sogar die erste schriftliche Erwähnung des Ortes steht im Zusammenhang mit einer Frau. Frau Ruotlint schenkte einen Ort namens Ovenbach an den Salvatorstift in Frankfurt. Was sagt dies über die gesellschaftliche Position der Frauen im Mittelalter aus? Welche Rolle spielten Frauen bei der Industrialisierung und beim Kulturleben in Offenbach? Welchen gesellschaftlichen Erwartungen hatten sie im Alltag gerecht zu werden? Was galt als „weibliche Schönheit?“ Anhand von spannenden Objekten in der Dauerausstellung werfen wir einen etwas anderen Blick auf die Geschichte Offenbachs.

Kooperation: Haus der Stadtgeschichte und Frauenbüro
15.00 – 16.00 Uhr, Haus der Stadtgeschichte, Herrstraße 61, Eintritt frei